Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 32 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Die Entomologen entdecken in dieser Spezialliteratur ursprüngliche Vertreter folgender Ordnungen: Palaeodictyoptera (Eintagsfliegen), Blattodea (Schwabenkäfer), Megasecoptera, Permoplecoptera (Steinfliegen), Permo-Ephemeroptera (Eintagsfliegen), Orthoptera (Geradflügler), sowie käferartige Insekten.

- Die hübsche Broschüre eignet sich vor allem für paläontologisch interessierte Naturfreunde.

Dr. Willy Eglin-Dederding, Basel

Gesellschaftschronik

Germaine von Grönhagen †

Germaine von Grönhagen wurde am 23. März 1910 in Bourgfelden, im Elsass, geboren. Sie wuchs an der Rosshofgasse auf, besuchte Basler Schulen, als Französin auch die Französische Schule und lernte in London Englisch. Als Korrespondentin verschiedener Basler Firmen vervollständigte sie ihre Sprachkenntnisse - lernte unter anderem Russisch und dabei ihren späteren Mann, Dimitri von Grönhagen, kennen. Dieser Ehe wurden 3 Kinder geschenkt. Die ersten Jahre der Ehe waren land auf land ab durch wirtschaftliche Schwierigkeiten gekennzeichnet. In dieser Zeit half unsere liebe Verstorbene tatkräftig das Schiff der Familie sicher zu steuern. So finden wir sie als Fremdenführerin des Basler Verkehrsvereins, sowie auch als Handweberin und Inhaberin eines Wollgeschäftes. Bis zu ihrer Erkrankung ist Germaine dann am Zolli-Eingang die liebenswürdige Dame an der Kasse gewesen. Die ihr neben der Pflege ihres seit 1970 ans Spital gefesselten Mannes noch verbliebene Freizeit verbrachte sie im Kreise des "Sonntags-Club" einer wanderbegeisterten Frauengruppe, sie besuchte Volkshochschulkurse, sammelte Mineralien und kümmerte sich tatkräftig um die "Alliance Française des Alsaciens et Lorrains".

Germaine von Grönhagens besonderes Interesse galt aber der Entomologischen Gesellschaft Basel, in der sie in den letzten Jahren auch im Vorstand mitarbeitete. Umsichtig und mit der ihr zu Gebote stehenden Herzlichkeit hat Germaine sich um den inneren Zusammenhang der E G B gekümmert. Sie hat unseren Zusammenkünften - seien es die des Vorstandes oder der Mitglieder - eine besondere Note verliehen. Ob Ostern oder Weihnachten, ob Sommer oder Winter, immer hat sie dafür gesorgt, dass wir auch in diesem Rahmen etwas davon verspürten. Unsere Vereinigung ist durch ihren Abschied ärmer geworden. Tröstlich ist es für uns alle zu wissen, dass sie die schweren Wochen ihrer Krankheit im vertrauten Kreise, umsorgt von ihren Töchtern und Freunden, verbringen durfte.

Dr. R. Wyniger